Niederschrift
über die 26. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am **Mittwoch, 21. November 2018, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Sascha Gröling, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Eva Koch, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Judith-Annette Boczkowski, Mitglied, SPD
Mario Lang, Mitglied, SPD
Volker Zeidler, Mitglied, SPD
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU (Vertretung für Jörg Hildebrandt)
Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne
Sven René Dreyer, Mitglied, AfD
Violetta Bock, Mitglied, Kasseler Linke
Matthias Nölke, Mitglied, FDP

Teilnehmer mit beratender Stimme
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates
Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Dirk Stochla, Stadtrat, SPD
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Sabine John, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Dominique Kalb, Vorsitzender, CDU
Gerhard Schenk, Mitglied, AfD
Heinz Gunter Drubel, Vertreter des Seniorenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Wiebke Höfker, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Volker Mohr, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Prof. Dr.-Ing. Sommer, Uni Kassel
M. Sc. Assadollah Saighani, Uni Kassel

Tagesordnung:

1.	**Kosten von Verkehrsmitteln**	101.18.943
2.	**Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gewerbegebiet Heiligenröder Straße/ Osterholzstraße (Beschlussfassung als Satzung)**	101.18.1066
3.	**Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“ (Behandlung der Anregungen und Beschluss der Satzung)**	101.18.1067
4.	**1. Änderung des Bebauungsplans Nr.VI / 55 „Wohnbebauung Campus Wolfsanger“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)**	101.18.1068
5.	**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/10 „Leuschnerstraße-Magazinhof“ (Aufstellungsbeschluss)**	101.18.1069
6.	**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/7 “Frankfurter Straße – Am Auestadion“ (Aufstellungsbeschluss)**	101.18.1085
7.	**Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße'**	101.18.1086
8.	**Nationales Projekt des Städtebaus - Brüder-Grimm-Platz**	101.18.1087
9.	**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 „Langes Feld“, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss)**	101.18.1088
10.	**Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für eine öffentliche Verkehrsfläche im Bereich Brüder-Grimm-Straße, Gemarkung Niederzwehren, Flur 20, Flurstücke 224/1, 222/23 tlw. und 227/26 tlw.**	101.18.1096
11.	**Fahrradstraße Goethestraße**	101.18.1049
12.	**Vorstellung Konzept Raddirektrouten**	101.18.1050
13.	**Einführung von Tempo 30 nachts vorbereiten**	101.18.1051
14.	**Vorstellung des Radentscheids Kassel**	101.18.1108

1. stellvertretender Vorsitzender Gröling eröffnet die mit der Einladung vom 13. November 2018 ordnungsgemäß einberufene 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordnete Bock, Fraktion Kasseler Linke, beantragt, den Tagesordnungspunkt 14 betr. Vorstellung des Radentscheids Kassel, 101.18.1108, auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln. Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

1. stellvertretender Vorsitzender Gröling stellt die Tagesordnung fest.

1. Kosten von Verkehrsmitteln
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Juni 2018
Bericht des Magistrats
-101.18.943-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, die von Prof. Dr. Sommer an der Universität Kassel erarbeitete Studie "Welche Kosten verursachen verschiedene Verkehrsmittel wirklich?" in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses vorstellen zu lassen.

Stadtrat Stochla führt in das Thema ein und gibt das Wort an Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer, Universität Kassel, Verkehrsplanung und Verkehrssysteme. Anhand einer PowerPointPräsentation stellt er seine Studie über den ökonomischen Vergleich städtischer Verkehrssysteme vor. Weitere Nachfragen werden von Stadtrat Stochla und Herrn Prof. Dr.-Ing. Sommer beantwortet.
Die PowerPointPräsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

2. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gewerbegebiet Heiligenröder Straße/ Osterholzstraße (Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1066 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Kassel Nr. VII/2 „Heiligenröder Straße/Osterholzstraße" wird eine Satzung über eine Veränderungssperre nach § 14 (1) und § 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom
3. November 2017 (BGBl.I S. 3634), und der §§ 5, 50, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), aufgestellt.

Die Satzung dient der Sicherung der Planungsabsichten im Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes."

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gewerbegebiet Heiligenröder Straße/ Osterholzstraße (Beschlussfassung als Satzung), 101.18.1066, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“ (Behandlung der Anregungen und Beschluss der Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1067 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf der Stadt Kassel Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“ und der Behandlung der Anregungen aus der Beteiligung wird zugestimmt.
Der Bebauungsplanentwurf wird gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (‚Bebauungspläne der Innenentwicklung‘) durchgeführt.
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“ (Behandlung der Anregungen und Beschluss der Satzung), 101.18.1067, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

4. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr.VI / 55 „Wohnbebauung Campus Wolfsanger“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1068 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr.VI / 55 „Wohnbebauung Campus Wolfsanger“ wird zugestimmt. Das Verfahren zur Bebauungsplan-Änderung soll beschleunigt entsprechend § 13a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt werden. Der Entwurf ist entsprechend den Vorgaben des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Wesentliches Ziel der Bebauungsplan-Änderung ist die planungsrechtliche Absicherung einer im Zuge der Weiterentwicklung des städtebaulichen Konzepts veränderten Lösung für die geplanten Tiefgaragen im Quartier.“

Die Kosten, die mit der Änderung des Bebauungsplans und seiner Umsetzung verbunden sind, trägt die Grundstückseigentümerin, die Grundstücksgesellschaft Humbert GmbH & Co. KG.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr.VI / 55 „Wohnbebauung Campus Wolfsanger“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.18.1068, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Müller

5. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/10 „Leuschnerstraße-Magazinhof“
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1069 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet des „Magazinhofes“, das im Norden von der Leuschnerstraße, im Westen vom Glöcknerpfad und im Osten sowie im Süden von der Bahntrasse (u.a. ICE-Strecke Kassel-Frankfurt) begrenzt wird, soll ein Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden. Das Bebauungsplanverfahren soll beschleunigt nach § 13a BauGB durchgeführt werden. Ziel und Zweck der Planung sind die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung sowie die planungsrechtliche Ermöglichung eines gemischt genutzten Quartiers. Neben dem Erhalt der denkmalgeschützten Bestandsgebäude sind ergänzende Neubauten vorgesehen. Darüber hinaus sollen mit der Aufstellung des Bebauungsplanes der Erhalt von vorhandenen Grünflächen und einer Waldfläche im südlichen Bereich des Plangebiets sowie die angrenzenden Straßen als öffentliche Verkehrsflächen für einen möglichen Straßenausbau planungsrechtlich gesichert werden.“

Stadtbaurat Nolda begründet die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/10 „Leuschnerstraße-Magazinhof“ (Aufstellungsbeschluss), 101.18.1069, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dreyer

6. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/7 “Frankfurter Straße – Am Auestadion“ (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1085 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Frankfurter Straße, Am Auestadion und der südöstlichen Verlängerung des Park Schönfeldes (Flurstücke 38/1, 39/6, 39/25, 70/1, 71/2, 71/5, 72/1 sowie 285/70, Flur 52, Gemarkung Kassel) soll der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/7 “Frankfurter Straße – Am Auestadion“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich des ehemaligen Kinderkrankenhaus Park Schönfeldes i. V. m. § 30 BauGB aufgestellt werden.

Ziel und Zweck Aufstellung des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Vorbereitung einer privaten Umnutzung und Entwicklung der Flächen des ehemaligen Kinderkrankenhauses Park Schönfeld in ein nutzungsdurchmischtes Gebiet von Wohnen, Dienstleitungen und Gewerbe.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/7 “Frankfurter Straße – Am Auestadion“ (Aufstellungsbeschluss), 101.18.1085, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bock

7. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße'

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1086 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. I/27 A, 2.Änderung ‚Sozialversicherung LFG' und die 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße' zwischen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (Körperschaft des öffentlichen Rechts) und der Stadt Kassel wird zugestimmt."

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG' und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße', 101.18.1086, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Nölke

8. Nationales Projekt des Städtebaus - Brüder-Grimm-Platz
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1087 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Auf der Grundlage der in der Anlage beigefügten Begründung folgt die Stadt Kassel dem Projektaufruf 2018/19 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat mit einem Antrag zur Aufnahme des Projektes - Brüder-Grimm-Platz - in das Bundesprogramm – Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus -."

Stadtbaurat Nolda erläutert anhand einer PowerPointPräsentation die Begründung für eine Bewerbung zur Aufnahme des Projektes Brüder-Grimm-Platz in das Bundesförderprogramm von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus. Er beantwortet die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Nationales Projekt des Städtebaus - Brüder-Grimm-Platz, 101.18.1087, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lang

9. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 „Langes Feld", 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. VIII/73 „Langes Feld“ wird zugestimmt. Die öffentliche Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit soll entsprechend den Vorschriften des § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Der Geltungsbereich umfasst zwei Teilflächen. Die Teilfläche 1 liegt mit einer Größe von ca. 82.500 qm im bereits erschlossenen 1. Bauabschnitt im Nordwesten des Gewerbegebiets. Diese wird südlich von der Hannoverschen Straße, im Osten von der Hamburger Straße sowie im Norden und Westen von der Kieler Straße umschlossen. Die Teilfläche 2 liegt mit einer Größe von ca. 73.400 qm im vorgesehenen 2. Bauabschnitt im Nordosten des geplanten Gewerbegebiets.“

Stadtbaurat Nolda begründet die Vorlage. Er und Herr Volker Mohr, Leiter des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 „Langes Feld“, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss), 101.18.1088, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lipardi

10. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für eine öffentliche Verkehrsfläche im Bereich Brüder-Grimm-Straße, Gemarkung Niederzwehren, Flur 20, Flurstücke 224/1,

222/23 tlw. und 227/26 tlw.
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1096 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Einziehung der in dem beigefügten Lageplan schraffiert dargestellten öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich Brüder-Grimm-Straße, Gemarkung Niederzwehren, Flur 20, Flurstücke 224/1, 222/23 tlw. und 227/26 tlw. für jeglichen Verkehr wird zugestimmt. Ein Verkehrsbedürfnis besteht für diese Fläche nicht mehr.
Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung vom 08.06.2003 ist einzuleiten."

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für eine öffentliche Verkehrsfläche im Bereich Brüder-Grimm-Straße, Gemarkung Niederzwehren, Flur 20, Flurstücke 224/1, 222/23 tlw. und 227/26 tlw., 101.18.1096, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Koch

Tagesordnungspunkt 14 wird vorgezogen.

14. Vorstellung des Radentscheids Kassel

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1108 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr im Dezember wird der Radentscheid Kassel vorgestellt. Dazu werden VertreterInnen der Initiative eingeladen.

Stadtverordnete Bock, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Kasseler Linken betr. Vorstellung des Radentscheids Kassel, 101.18.1108, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dreyer

11. Fahrradstraße Goethestraße
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Ausweisung der Goethestraße vom Rudolphsplatz bis zur Freiherr-vom-Stein-Straße als Fahrradstraße aus. Die Umsetzung soll im Rahmen des Radverkehrskonzeptes erfolgen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: FDP+FW+Piraten
Enthaltung: AfD, Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Fahrradstraße Goethestraße, 101.18.1049, wird **zugestimmt.**

Stadtverordnete Bock, Fraktion Kasseler Linke, bringt folgenden Änderungsantrag ein:

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Ausweisung der Goethestraße vom Rudolphsplatz **über die Kreuzung** Freiherr-vom-Stein-Straße **hinaus** als Fahrradstraße aus. Die Umsetzung soll **bis 2021** im Rahmen des Radverkehrskonzeptes erfolgen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Fahrradstraße Goethestraße, 101.18.1049, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bock

12. Vorstellung Konzept Raddirektrouten
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1050 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, das im Auftrag des Zweckverbandes Raum Kassel erstellte Konzept für Raddirektverbindungen vom Umland in die Stadt Kassel nach der Vorstellung in der Gremien des Zweckverbandes in einer Sitzung des Ausschusses vorstellen zu lassen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf der Präsentation der vorgeschlagenen Routenführung im Kasseler Stadtgebiet liegen.

Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Vorstellung Konzept Raddirektrouten , 101.18.1050, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Nölke

13. Einführung von Tempo 30 nachts vorbereiten
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1051 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, geeignete Straßenabschnitte zur möglichen Einführung von Tempo 30 nachts in Kassel zu evaluieren sowie Randbedingungen und Einflussfaktoren zu ermitteln und für diese Straßenabschnitte zu konkretisieren. Ziel soll es sein, die behördliche Anordnung von Tempo 30 durch Aufnahme in den Maßnahmenkatalog in den Lärmaktionsplan vorzubereiten und inhaltlich zu begründen.

Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke
Ablehnung: CDU, AfD, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: - -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Einführung von Tempo 30 nachts vorbereiten, 101.18.1051, wird **zugestimmt.**

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordnete Bock, Fraktion Kasseler Linke, folgenden Änderungsantrag ein:

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird gebeten, **die Einführung von Tempo 30 nachts in Kassel vorzubereiten.** Ziel soll es sein, die behördliche Anordnung von Tempo 30 durch Aufnahme in den Maßnahmenkatalog in den Lärmaktionsplan vorzubereiten und inhaltlich zu begründen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Einführung von Tempo 30 nachts vorbereiten, 101.18.1051, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Boczkowski

14. Vorstellung des Radentscheids Kassel
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1108 -

Der Tagesordnungspunkt wurde nach Tagesordnungspunkt 10 zur Beratung aufgerufen.

Ende der Sitzung: 19.02 Uhr

Sascha Gröling
1. stellvertretender Vorsitzender

Edith Schneider
Schriftführerin

Anlage

UNIKASSEL VERSITÄT

Ökonomischer Vergleich städtischer Verkehrssysteme

Welche Kosten verursachen verschiedene Verkehrsmittel wirklich?

Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer
M.Sc. Assadollah Saighani

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
Kassel, 21.11.2018

Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VERKEHRSPLANUNG
UND VERKEHRSSYSTEME
Prof. Dr. Carsten Sommer

Vortragsagenda

1. Problemstellung und Zielsetzung
2. Lösungsansatz und methodisches Vorgehen
3. Ergebnis ökonomischer Vergleich für die Stadt Kassel
4. Nutzen des Verfahrens

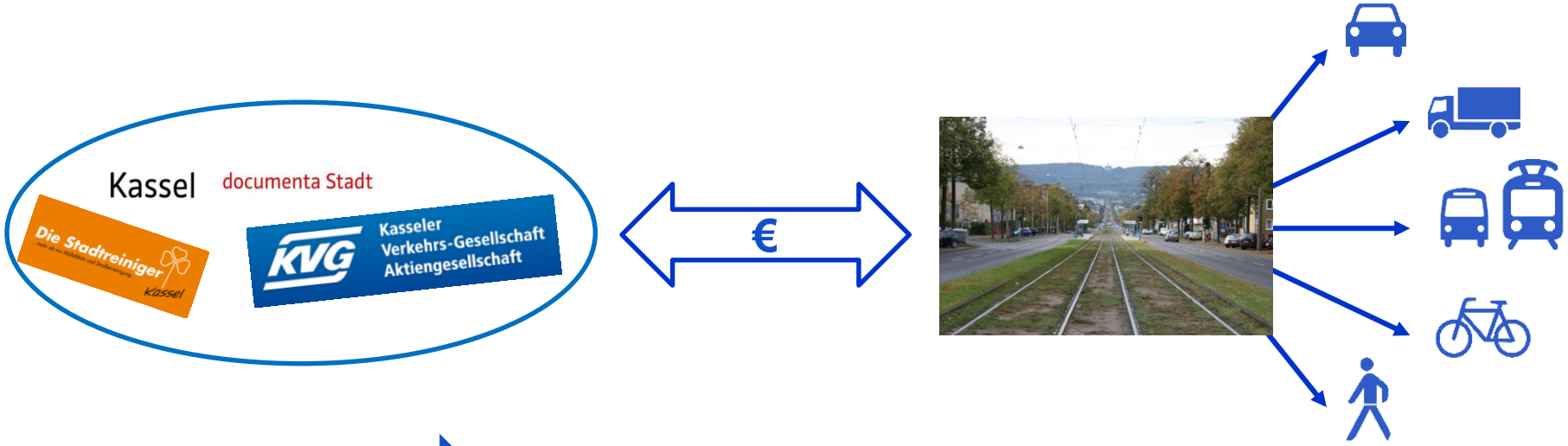
Problemstellung

Die Aufwendungen, Erträge und externe Effekte städtischer Verkehrssysteme und ihr Verhältnis zueinander sind nicht bekannt.

- **Gründe:**
  - verschiedene Organisationseinheiten
    - ➡ **Aufwendungen und Erträge sind auf unterschiedliche Rechnungsstellen verteilt**
  - gemeinsam genutzter Verkehrsraum
    - ➡ **undifferenzierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für Straßeninfrastruktur, Straßenreinigung, Winterdienst etc.**

Ziel: Betriebswirtschaftliche Bewertung

- **Entwicklung und exemplarische Anwendung einer Methode,**
  - mit der aus **kommunalen Haushalten und Rechnungsunterlagen**
  - die **verkehrsbezogenen Aufwendungen und Erträge**
  - **differenziert nach städtischen Verkehrssystemen** (Lkw-, Pkw-, Fuß-, Rad-, ÖPNV) ermittelt werden können.



Betriebswirtschaftliche Sicht

Ziel: Abschätzung wesentlicher externer Effekte

- **Verkehr verursacht externe Effekte.** Die entsprechenden Aufwendungen und Erträge sind nicht in den kommunalen Rechnungsunterlagen enthalten.
- **Berücksichtigung** externer Effekte (Verkehrsmittelbetrieb):
  - Klimafolgekosten
  - Luftschadstoffkosten
  - Lärmbelastungskosten
  - Unfallkosten

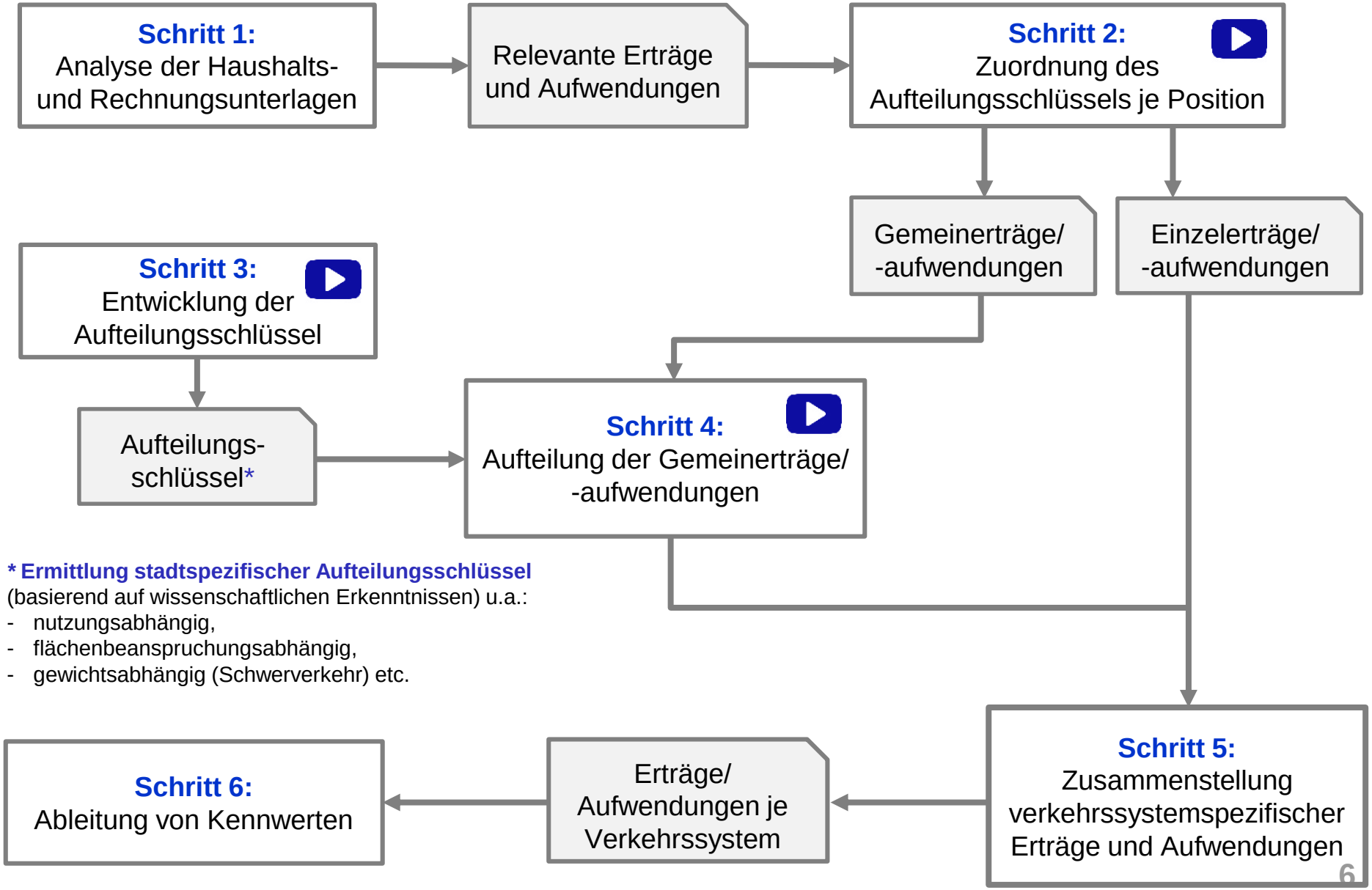
  } **motorisierter Verkehr**

  - Gesundheitlicher Nutzen im NMV

  } **nicht-motorisierter Verkehr**

➡ **Monetarisierung der externen Effekte**

Betriebswirtschaftliche Bewertung

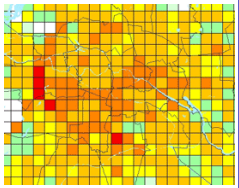


*** Ermittlung stadtspezifischer Aufteilungsschlüssel**
(basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen) u.a.:
- nutzungsabhängig,
- flächenbeanspruchungsabhängig,
- gewichtsabhängig (Schwerverkehr) etc.

Abschätzung externer Effekte

UNIKASSEL VERSITÄT

I **Quantifizierung des Mengengerüsts**



Anwendung valider Verfahren

II **Monetarisierung der externen Effekte**

Unterschiedliche Ansätze in der Literatur: Vermeidungskosten-, Schadenskosten-, Zahlungsbereitschafts-kostenansatz etc.

III **Allokation auf städtische Verkehrssysteme**

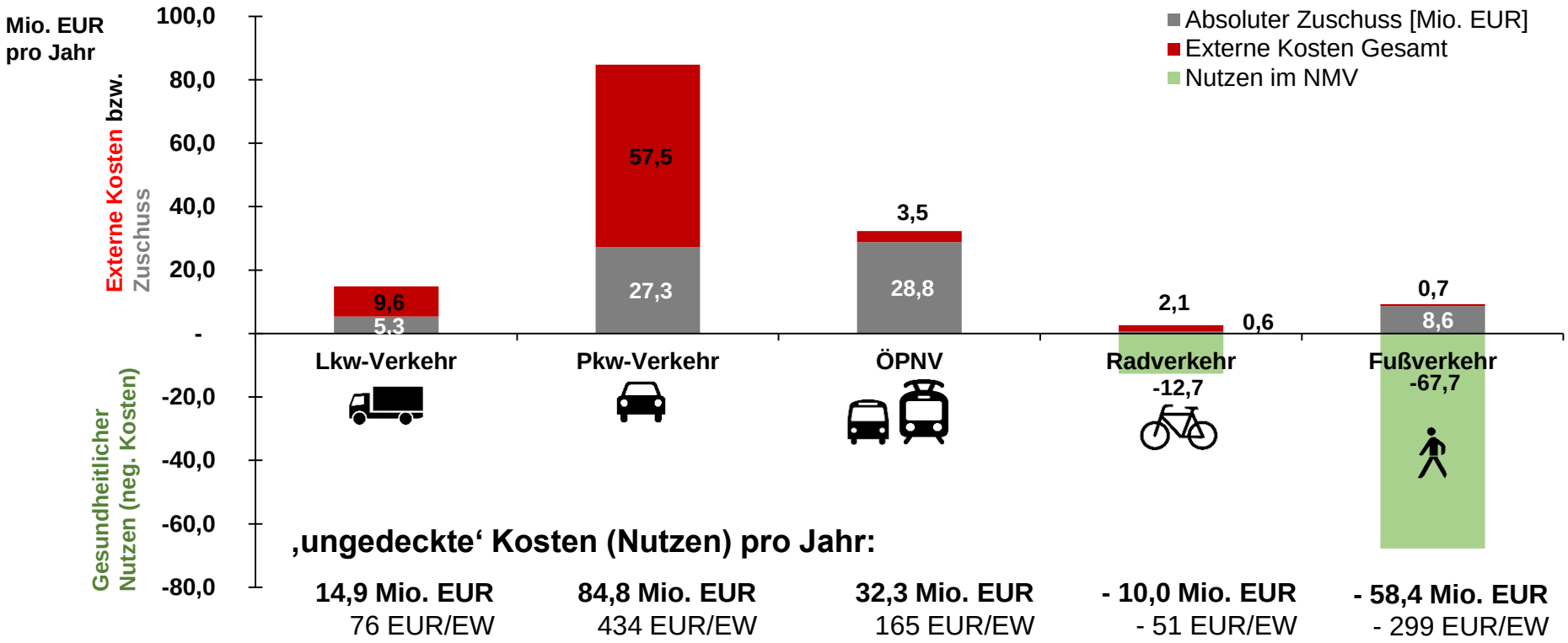
Entwicklung und Anwendung von verursachergerechten Aufteilungsverfahren

Betriebswirtschaftlicher Vergleich (Auswahl)

Kennwerte (Auswahl) (gemittelt und gerundet 2009 bis 2011)	**motorisierte Verkehrssysteme**			**nicht-motorisierte Verkehrssysteme**		**Gesamt**
	Lkw-Verkehr	**Pkw-Verkehr**	**ÖPNV**	**Rad-verkehr**	**Fuß-verkehr**	
Absolute Aufwendungen [Mio. EUR]	6,1	43,6	65,0	0,8	10,8	**126,3**
Absolute Erträge [Mio. EUR]	0,8	16,3	36,2	0,2 *	2,2 *	**55,6**
Absoluter Zuschuss [Mio. EUR]	5,3	27,3	28,8	0,6	8,6	**70,7**
Relativer Zuschuss [%]	8%	39%	41%	1%	12%	**100%**
Zuschuss pro Einwohner [EUR/Einw.]	27	140	147	3	44	**361**
Kostendeckungsgrad Vollkosten [%]	13%	37%	56%	---	---	**---**

* Die Erträge des Rad- und Fußverkehrs ergeben sich durch die Aufteilung der allgemeinen Positionen, Straßenreinigungsgebühren, Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge, Sondernutzungsgebühren etc.

Gesamtergebnis ökonomischer Vergleich (Auswahl)



- „Ungedeckte" Kosten im Kfz-Verkehr (Pkw- und Lkw-Verkehr) am höchsten
- Die nicht-motorisierten Verkehrssysteme verursachen nicht nur sehr geringe Zuschüsse und externe Kosten, sondern stiften gleichzeitig einen deutlich hohen **externen Nutzen** (Gesundheitsnutzen).

Einsatzbereiche in der Stadt- und Verkehrsplanung

- Erstmalig **vollständiger** Überblick über die Aufwendungen, Erträge und wesentlichen monetarisierbaren externen Wirkungen des städtischen Verkehrssektors
- Ermittlung von **ökonomischen Kennwerten**: Einsatz als **Entscheidungsgrundlage** bei der Zuweisung von Mitteln für die verschiedenen Verkehrssysteme
- Einsatz der Kennwerte als **Zielindikatoren** in der Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung (z.B. kann der Indikator jährlicher Zuschuss im Radverkehr pro Einwohner einem definierten Ziel gegenübergestellt werden).
- Bestimmung der Höhe von verursachergerechten und kostendeckenden Gebühren für den Einsatz von **fiskalischen Instrumenten** (City-Maut, Lkw-Maut etc.)
- Erreichung von **Kostentransparenz** der städtischen Verkehrssysteme
- Transparentes Verfahren schafft **Akzeptanz** der Ergebnisse

Beispiel: Wegfall Straßenausbaubeitrag

UNIKASSEL VERSITÄT

Vollständiger Wegfall der Straßenausbaubeiträge

(ca. 1,1 Mio. EUR p.a., gemittelt 2009 – 2011)

https://m.thueringer-allgemeine.de/web/mobil/muehlhausen/detail/-/specific/Zeit-spielt-vielleicht-fuer-Wuenschendorf-866057664

Kennwerte (Auswahl) (gemittelt und gerundet 2009 bis 2011)	**motorisierte Verkehrssysteme**			**nicht-motorisierte Verkehrssysteme**		**Gesamt**
	Lkw-Verkehr	**Pkw-Verkehr**	**ÖPNV**	**Rad-verkehr**	**Fuß-verkehr**	
Absoluter Zuschuss [Mio. EUR]	5,5 *(5,3)*	28,1 *(27,3)*	28,9 *(28,8)*	0,6 *(0,6)*	8,8 *(8,6)*	71,8 *(70,7)*
Relativer Zuschuss [%]	8% *(8%)*	39% *(39%)*	40% *(41%)*	1% *(1%)*	12% *(12%)*	100%
Kostendeckungsgrad Vollkosten [%]	10% *(13%)*	36% *(37%)*	56% *(56%)*	---	---	---
Zuschuss pro Einwohner [EUR/Einw.]	28 *(27)*	143 *(140)*	148 *(147)*	3 *(3)*	45 *(44)*	367 *(361)*

(Werte Status-Quo) zum Vergleich

UNIKASSEL VERSITÄT

Ökonomischer Vergleich städtischer Verkehrssysteme

Welche Kosten verursachen verschiedene Verkehrsmittel wirklich?

Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer
M.Sc. Assadollah Saighani

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
Kassel, 21.11.2018

Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VERKEHRSPLANUNG
UND VERKEHRSSYSTEME
Prof. Dr. Carsten Sommer

BACK-UP

Haushaltspositionen (Auswahl)

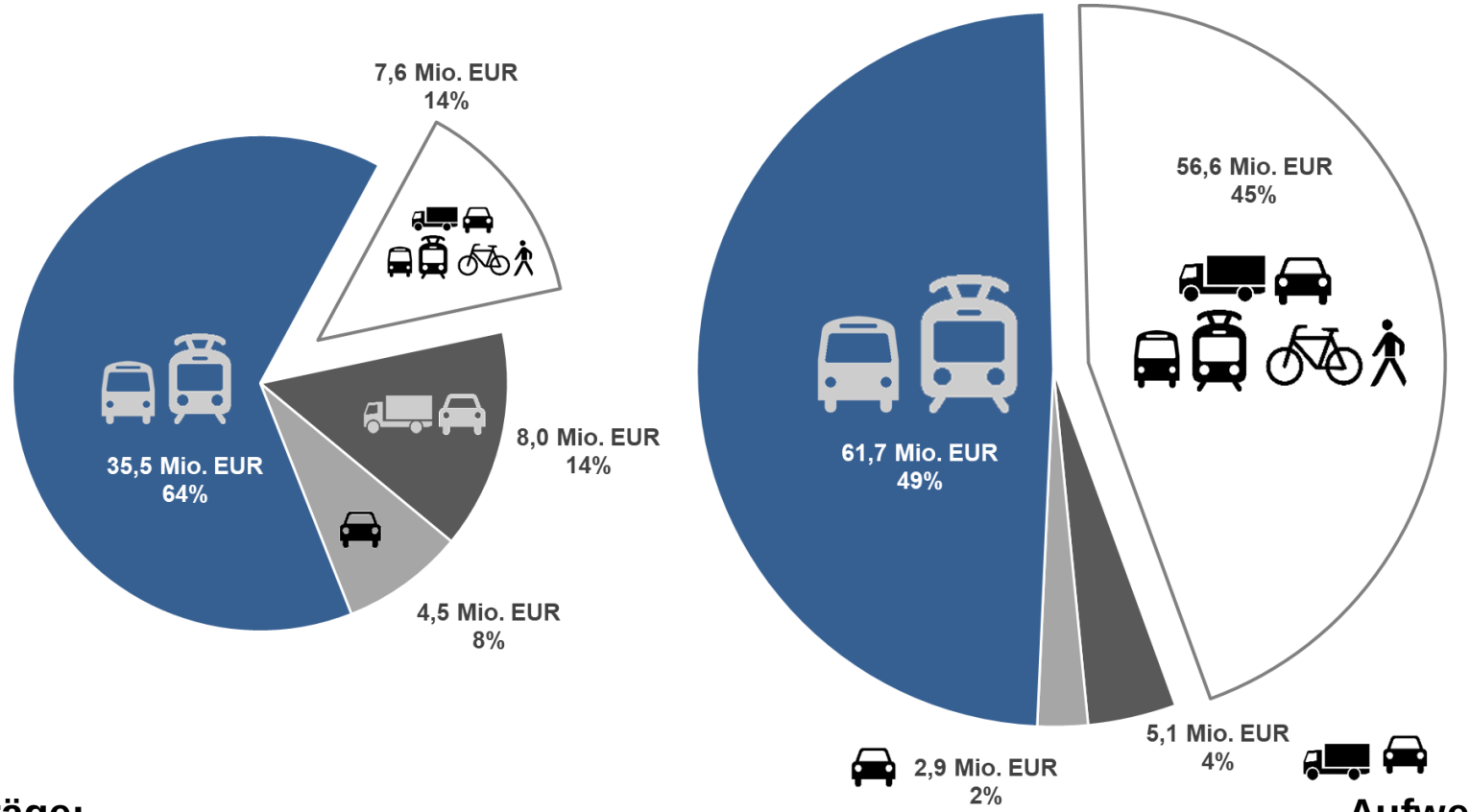
Verkehrssystem	Aufwendungen** (Auswahl)	Erträge** (Auswahl)
Kfz-Verkehr	Kfz-Zulassung, Pavement-Management-Systeme, Fahrbahnmarkierungen, Verkehrsbeschilderungen, Verkehrsüberwachung, Parkplätze und Parkeinrichtungen (Pkw-Verkehr),	Kfz-Zulassung, Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr und fließender Verkehr, Verkehrsüberwachung, Parkplätze und Parkeinrichtungen (Pkw-Verkehr)
ÖPNV*	Personal, Material, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen, Nahverkehrsplanung, Nahverkehrssteuerung, Haltestellen, Verlustübernahme ÖPNV-Unternehmen	Umsatzerlöse (u.a. Fahrgeldeinnahmen), sonstige betriebliche Erträge
Gemeinpositionen	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Straßenbeleuchtung, Material für Straßen/Wege/Plätze, Material für Ingenieurbauwerke, Unterhaltung Straße, Unterhaltung Ingenieurbauwerke, Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenentwässerung, Verkehrsrechner, Lichtsignalanlagen, Unterhaltung Straßenbegleitgrün, Planungskosten, Verkehrsmanagementzentrale, Personal	Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge, Straßenreinigungsgebühren, sonstige Erträge der unterschiedlichen Teilhaushalte, Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und Gestattungen für den Gebrauch des Straßenraums

*herausgerechnete interne Geldflüsse, Zuschüsse und Zuweisungen etc.

Berücksichtigt werden in jeder relevanten Kategorie die Positionen Personal, Abschreibungen, sonstige ordentliche Erträge und Aufwendungen. **Nicht Berücksichtigt** werden in jeder Produktgruppe interne Leistungen und Umbuchungen (z.B. für Verwaltungskostenanteile), Zuschüsse und Zuweisungen (z.B. für lfd. Zwecke verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen) und weitergeleitete Landeszuwendungen (beispielsweise für Infrastrukturhilfe).

Schritt 2: Zuordnung Aufteilungsschlüssel je Position

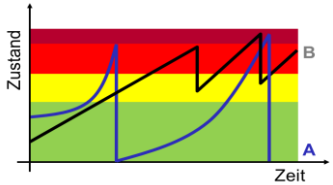
Anteile der Einzel- und Gemeinpositionen
(Stadt Kassel, gemittelt 2009 bis 2011)



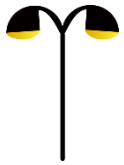
Erträge:
55,6 Mio. EUR

Aufwendungen:
126,3 Mio. EUR

Schritt 3: Entwicklung Aufteilungsschlüssel (1)

Aufteilungsschlüssel	Anwendungsbereich	Beispielpositionen aus dem Haushalt	Monetäre Bedeutung bezüglich aller Gemeinpositionen
Verkehrsfläche	Flächenrelevante Positionen, Berechnung weiterer Aufteilungsschlüssel	Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün, Erschließungs- und Ausbaubeiträge, Sondernutzungsgebühren	**9% bis 20%**
Abschreibung 	Abschreibungen der Vermögenswerte der Verkehrsinfrastruktur	Verwaltung, Planung, Bau, Unterhalt, Erhalt der städtischen Verkehrsinfrastruktur (u.a. Straßen, Ingenieurbauwerke)	**48% bis 63%**
Straßenreinigung	Reinigung der Straßenverkehrsanlagen	Straßenreinigungsgebühren; Gesamtaufwand der Straßenreinigung	**3% bis 9%**

Schritt 3: Entwicklung Aufteilungsschlüssel (2)

Aufteilungsschlüssel	Anwendungsbereich	Beispielpositionen aus dem Haushalt	Monetäre Bedeutung bezüglich aller Gemeinpositionen
Lichtsignalanlagen	Steuerung und Betrieb der LSA	Aufbau, Betrieb und Wartung (u.a. Strom der Lichtsignalanlagen; Personal in der Verkehrslenkung; Verkehrsrechner)	**2% bis 3%**
Winterdienst	Beseitigung von Schnee und Eis	Winterdienst (Aufwendungen und ggf. Gebührenerträge)	**2% bis 4%**
Straßenbeleuchtung 	Aufbau, Betrieb und Wartung der Straßenbeleuchtung	Aufbau, Betrieb und Wartung (u.a. Strom für Straßenbeleuchtung; Umrüstung auf LED; Beleuchtungscontracting	**4% bis 8%**
Allgemein	Allgemeine Positionen ohne ersichtliche Kategorie	Sonstige Sach- und Dienstleistungen sowie allgemeine Abschreibungen	**11% bis 17%**

Schritt 3: Entwicklung Aufteilungsschlüssel (3)

Beispiel:
Aufteilungsschlüssel „Verkehrsfläche“

Ablauf

- Kategorisierung des Straßenverkehrsnetzes in **Straßentypen** nach RIN (2009)
- Differenzierung des Straßenverkehrsraums in einzelne **Straßenverkehrsanlagen**
- **Zuordnungsvorschriften** je Straßenverkehrsanlage und Straßentyp
- Ermittlung des Aufteilungsschlüssels „Verkehrsfläche“ (**Anteilswerte** der zugeordneten Flächen der Verkehrssysteme an der gesamten Verkehrsfläche)

Schritt 3: Entwicklung Aufteilungsschlüssel (4)

Beispiel: Aufteilungsschlüssel „Verkehrsfläche“

Straßenverkehrsanlagen (Auswahl)	Zuordnungsfaktoren von Straßenverkehrsanlagen auf städtische Verkehrssysteme (Auswahl)				
	motorisierte Verkehrssysteme			nicht-motorisierte Verkehrssysteme	
	Lkw-Verkehr	Pkw-Verkehr	ÖPNV	Rad-verkehr	Fuß-verkehr
Fahrbahnen	$p(fb_{Lkw,styp})$	$p(fb_{Pkw,styp})$	$p(fb_{Bus,styp})$	---	---
Anlagen des ruhenden Verkehrs	---	**1,0**	---	---	---
Bussonderfahrstreifen	---	---	**1,0**	---	---
Bushalteflächen/ -buchten	---	---	**1,0**	---	---
ÖPNV-Haltestellen	---	---	**1,0**	---	---
Fahrradstraßen ohne Kfz-Verkehr	---	---	---	**1,0**	---
Kombinierte Geh- und Radwege	---	---	---	**0,5**	**0,5**
Gehwege	---	---	---	---	**1,0**
Fußgängerzonen	---	---	---	---	**1,0**
Grün- bzw. Umweltstreifen	**0,2**	**0,2**	**0,2**	**0,2**	**0,2**

Ausschnitt

Schritt 3: Entwicklung Aufteilungsschlüssel (5)

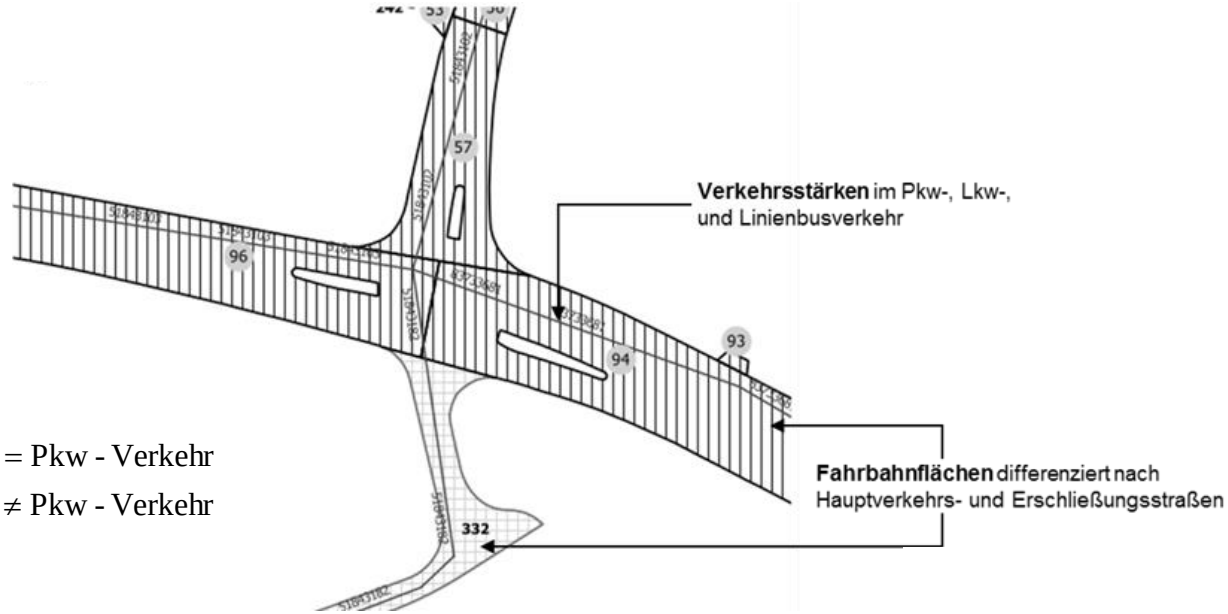
Beispiel: Aufteilungsschlüssel „Verkehrsfläche“

Verkehrssystemspezifische Aufteilung der Fahrbahnflächen

$$p(fb_{mvs,styp}) = \frac{\sum_{k \in K_{styp}} (p(q_{mvs,k}) \cdot fb_k)}{\sum_{k \in K_{styp}} fb_k}$$

mit

$$p(q_{mvs,k}) = \begin{cases} \frac{q_{mvs,k}}{q_k}, & \text{falls} \quad q_k > 0 \\ 1, & \text{falls} \quad q_k = 0 \quad \text{und} \quad mvs = \text{Pkw - Verkehr} \\ 0, & \text{falls} \quad q_k = 0 \quad \text{und} \quad mvs \neq \text{Pkw - Verkehr} \end{cases}$$



$p(fb_{mvs,styp})$	... (gewichteter) Anteil der Fahrbahnflächen je motor. Verkehrssystem (mvs) und Straßentyp (styp) in [%]
$p(q_{mvs,k})$	... Anteil der Verkehrsstärke je motor. Verkehrssystem (mvs) und Streckenabschnitt (k) in [%]
$q_{mvs,k}$	... Verkehrsstärke je motor. Verkehrssystem (mvs) und Streckenabschnitt (k) in [Fz/24h]
fb_k	... Fahrbahnfläche je Streckenabschnitt (k) in [m²]
k_{styp}	... Menge aller Streckenabschnitte (k) je Straßentyp (styp)
mvs	... motorisiertes Verkehrssystem mvs ∈ {Lkw-, Pkw-, Linienbusverkehr}
styp	... Straßentyp styp ∈ {Hauptverkehrsstraße, Erschließungsstraße}

Schritt 3: Entwicklung Aufteilungsschlüssel (6)

Beispiel: Aufteilungsschlüssel „Abschreibungen “

Oberbau

Schritt A1:
Planung eines standardisierten Oberbaus gemäß *RStO 12* für alle Straßenverkehrsanlagen

Schritt A2:
Ermittlung der **Herstellungskosten** für die geplanten Aufbauten anhand mittlerer Baupreise

Schritt A3:
Ermittlung **Abschreibungskosten (fiktiv)** pro Jahr für alle Straßenverkehrsanlagen

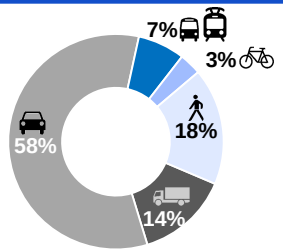
Entwässerungseinrichtungen

Schritt B1:
Planung der oberirdischen Entwässerungseinrichtungen gemäß *RAS-Ew 05*

Schritt B2:
Ermittlung der **Herstellungskosten** für die geplanten Straßenabläufe anhand mittlerer Baupreise

Schritt B3:
Ermittlung **Abschreibungskosten (fiktiv)** pro Jahr für alle Entwässerungseinrichtungen

Schritt 4:
Ermittlung des **Aufteilungsschlüssels** (**anteilswerte** der Verkehrssysteme an den gesamten Abschreibungskosten)



Schritt 3: Entwicklung Aufteilungsschlüssel (7)

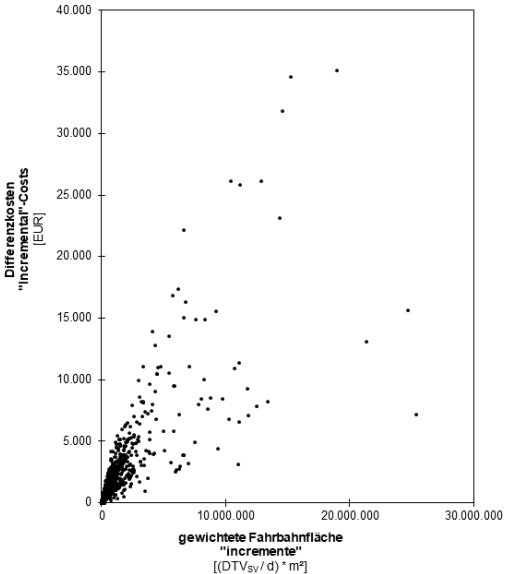
‚Incremental-Costs' Ansatz (Konzept der minimalen Straße)

(1) Für jeden Streckenabschnitt des Straßenverkehrsnetzes wird, unter Berücksichtigung der Verkehrsbelastung aus einem Verkehrsnachfragemodell, eine **Bauklasse** nach *RStO 2012* dimensioniert

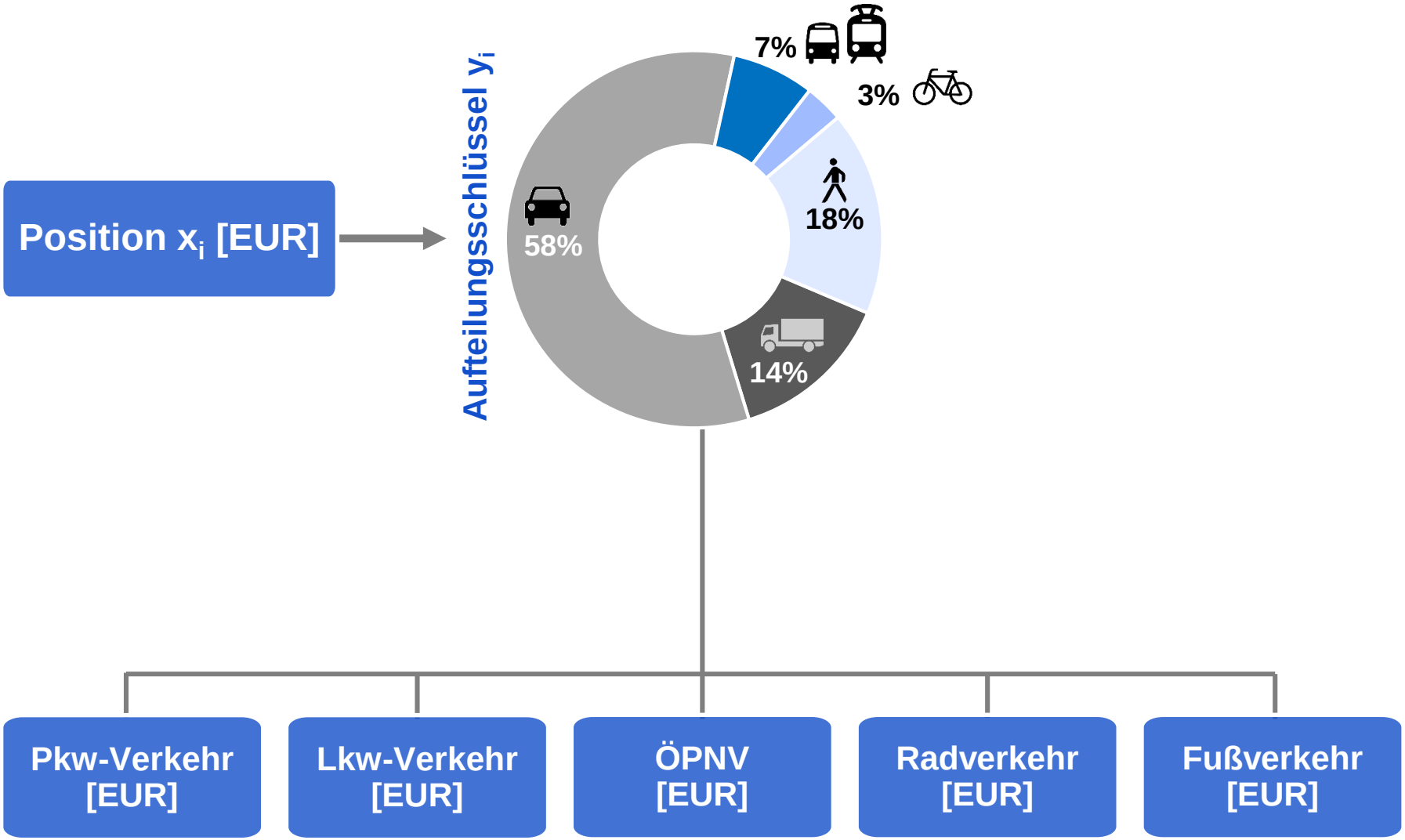
(2) Anschließend wird angenommen, dass alle Fahrbahnflächen mit einer standardisierten Bauweise **der geringsten Bauklasse** (Bk 0.3) nach *RStO 2012* hergestellt werden

(3) Die **Differenzkosten** (sog. **‚increments'** aus (1) und (2)), die aufgrund des Schwerverkehrs (Fzg. > 3,5 t) zum Übergang in eine nächst höhere Bauklasse entstehen, werden dem Schwerverkehr angelastet, der Rest dem Pkw-Verkehr (Fzg. ≤ 3,5 t)

(4) Aufteilung im **Schwerverkehr** (Lkw-Verkehr und Linienbusverkehr) entsprechend der jeweiligen Verkehrsbelastung auf den betroffenen Netzelementen



Schritt 4: Aufteilung von Gemeinpositionen



Kennwerte (gemittelt und gerundet 2009 bis 2011)	**Städtisches Verkehrssystem**					**Gesamt**
	motorisierte Verkehrssysteme			**nicht-motorisierte Verkehrssysteme**		
	Lkw-Verkehr	**Pkw-Verkehr**	**ÖPNV**	**Rad-verkehr**	**Fuß-verkehr**	
Wegebezogener* Zuschuss [Cent/Weg]	---	25,2	56,7	3,9	15,7	**30,0**
Unterwegszeitbezogener* Zuschuss [Cent/Stunde]	---	82,9	96,9	14,6	64,5	**86,9**
Verkehrsleistungsbezogener* Zuschuss [Cent/Pkm]	---	3,3	8,4	1,3	14,6	**5,7**

* Hochgerechnete Jahreswerte auf Grundlage der *SrV-Erhebung 2008* (Wegebezogen, Hauptverkehrsmittel)

Berücksichtigung bei der Interpretation der Kennwerte:

- **Höhere Nachfrage im Pkw-Verkehr bei gleichem Zuschuss verringert den wegebezogenen Zuschuss** (höhere Effizienz trotz negativer Entwicklung).
- **Der verkehrsleistungsbezogene Zuschuss stellt den Pkw-Verkehr günstiger dar.**

Einsatz von fiskalischen Instrumenten

- **Bestimmung der Höhe von verursachergerechten und kostendeckenden Gebühren für den Einsatz von fiskalischen Instrumenten**

EUR-Cent/Fzkm	**Pkw-Verkehr** (Fzg. ≤ 3,5 t)	**Lkw-Verkehr** (Fzg. > 3,5 t)
Fahrleistungsbezogener Zuschuss	4,0	20,5
Fahrleistungsbezogene externe Kosten	8,4	36,7
Fahrleistungsbezogene Kosten bei vollständiger Kostendeckung und Internalisierung externer Effekte	**12,4**	**57,2**